

Anlage 1: Hinweise zur Anrechnung der Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen im Umfang ihrer Gleichwertigkeit gemäß § 9 NotSanG

§ 9 NotSanG sieht vor, dass eine andere erfolgreich abgeschlossene Ausbildung oder erfolgreich abgeschlossene Teile einer Ausbildung im Umfang ihrer Gleichwertigkeit auf die Dauer einer Ausbildung nach § 5 Absatz 1 Satz 1 oder § 7 NotSanG anrechnen werden können, wenn dadurch das Erreichen des Ausbildungsziels nicht die Anrechnung gefährdet werden.

Das Ausbildungsziel kann so nach der Anrechnung der feuerwehrtechnischen Ausbildung inklusive der Ausbildung zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter nach **30 Monaten** erreicht werden. Voraussetzung ist dabei der erfolgreich abgeschlossene 18-monatige Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen.

Tabelle A) Anrechnung auf den theoretischen und praktischen Unterricht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 NotSanG

Aus der folgenden Tabelle geht hervor, welche Inhalte der Laufbahnausbildung in welchem Umfang auf einzelne Teile des theoretischen und praktischen Unterrichts an den Schulen (§ 5 Absatz 2 Satz 1 NotSanG) innerhalb der Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter angerechnet werden können.

| Themenbereich gemäß Anlage 1 zur NotSan-APrV | | Anrechenbare Inhalte aus dem Lernzielkatalog für Rettungssanitäterinnen bzw. Rettungssanitäter (Anlage 1 zur RettAPO) | Anrechenbare Inhalte aus der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen (Anlage 1b zur VAPmD-Feu) | Anrechenbare Stunden aus der Rettungs-Ausbildung gemäß RettAPO (ohne Prüfungsvorbereitungslehrgang) | Anrechenbare Stunden aus der VAPmD-Feu (außer Ausbildungsabschnitt 2) | Verbleibende Stunden innerhalb der 30-monatigen NotSan-Ausbildung | Dauer innerhalb der 30-Monatigen NotSan-Ausbildung in Wochen (Gerundet) | | |
|--|---|--|---|---|---|---|---|----------|-------|
| 1. | Notfallsituationen bei Menschen aller Altersgruppen sowie Gefahrensituationen erkennen, erfassen und bewerten | 0. Grundlagen Anatomie / Physiologie (20 Std.) | 20 Std. | 2.1 Grundlagen der Physik / Mechanik | 9 Std. | 78 Std. | 78 Std. | 204 Std. | 5 Wo. |
| | | I. Störungen der Vitalfunktionen (18/36 Std.) II. Chirurgische Erkrankungen (18/36 Std.) III. Innere Medizin - Pädiatrie (18/36 Std.) IV. Erkrankungen der Augen (2/4 Std.) V. Geburtshilfe (2/4 Std.) | 58 Std. | 4.4 Gefahren an der Einsatzstelle (21 Std.) 4.5 Unfallversicherungswesen (21 Std.) | 42 Std. | | | | |
| | | | | 4.6 Allgemeines taktisches Wissen | 21 Std. | | | | |
| | | | | 3.2.4 Rettungsgeräte | 6 Std. | | | | |
| 2. | Rettungsdienstliche Maßnahmen und Maßnahmen der Gefahrenabwehr auswählen, durchführen und auswerten | I. Störungen der Vitalfunktionen (18/36 Std.) II. Chirurgische Erkrankungen (18/36 Std.) III. Innere Medizin - Pädiatrie (18/36 Std.) IV. Erkrankungen der Augen (2/4 Std.) V. Geburtshilfe (2/4 Std.) | 58 Std. | 4.3. Technische Rettung | 21 Std. | 58 Std. | 21 Std. | 281 Std. | 7 Wo. |
| | | | | | | | | | |
| 3. | Kommunikation und Interaktion mit sowie Beratung von hilfesuchenden und hilfebedürftigen Menschen unter Berücksichtigung des jeweiligen Alters sowie soziologischer und psychologischer Aspekte | VI. Psychiatrie | 4 Std. | | | 4 Std. | 0 Std. | 116 Std. | 3 Wo. |
| 4. | Abläufe im Rettungsdienst strukturieren und Maßnahmen in Algorithmen und Einsatzkonzepte integrieren und anwenden | VIII. Organisation | 10 Std. | 4.7 Einsatzplanung und -vorbereitung | 21 Std. | 10 Std. | 30 Std. | 60 Std. | 2 Wo. |
| | | | | 1.6 Dienstbetrieb | 9 Std. | | | | |
| 5. | Arbeiten im Rettungsdienst intern und interdisziplinär innerhalb vorhandener Strukturen organisieren | VIII. Technische Fragen | 5 Std. | 3.2.6 Sanitäts- und Wiederbelebungsgeräte | 6 Std. | 5 Std. | 39 Std. | 56 Std. | 1 Wo. |
| | | | | 5.7.1 Sprechfunk | 24 Std. | | | | |
| | | | | 5.8 ABC-I-Lehrgang (10 v.H. von 90 Std.) | 9 Std. | | | | |

| Themenbereich gemäß Anlage 1 zur NotSan-APrV | | | Anrechenbare Inhalte aus dem Lernzielkatalog für Rettungsanwärterinnen bzw. Rettungsanwärter (Anlage 1 zur RettAPO) | Anrechenbare Inhalte aus der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen (Anlage 1b zur VAPmD-Feu) | Anrechenbare Stunden aus der RettSan-Ausbildung gemäß RettAPO (ohne Prüfungsvorbereitungslehrgang) | Anrechenbare Stunden aus der VAPmD-Feu (außer Ausbildungsabschnitt 2) | Verbleibende Stunden innerhalb der 30-monatigen NotSan-Ausbildung | Dauer innerhalb der 30-monatigen NotSan-Ausbildung in Wochen (gerundet) | | | |
|--|--|-----------|---|---|--|---|---|---|----------|-----------|--------|
| 6. | Handeln im Rettungsdienst an Qualitätskriterien ausrichten, die an rechtlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen orientiert sind | 100 Std. | VIII. Rechtliche Fragen | 5 Std. | 1.2 Staatsbürgerkunde (9 Std.) 1.3 Rechtsgrundlagen des Feuerwehrdienstes (9 Std.) | 18 Std. | 5 Std. | 36 Std. | 59 Std. | 1 Wo. | |
| | | | | | 1.8 Personalvertretungsrecht (9 Std.) 1.9 Verkehrssonderrechte (9 Std.) | 18 Std. | | | | | |
| 7. | Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken, lebenserhaltende Maßnahmen und Maßnahmen zur Abwendung schwerer gesundheitlicher Schäden bis zum Eintreffen der Notärztin oder des Notarztes oder dem Beginn einer weiteren ärztlichen Versorgung durchführen | 500 Std. | | | | | 0 Std. | 0 Std. | 500 Std. | 13 Wo. | |
| 8. | Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu bewältigen | 100 Std. | | | 5.2 Stressbewältigung / Psychosoziale Unterstützung - PSU (I) | 18 Std. | 0 Std. | 18 Std. | 82 Std. | 2 Wo. | |
| 9. | Auf die Entwicklung des Notfallsanitäterberufs im gesellschaftlichen Kontext Einfluss nehmen | 60 Std. | | | | | 0 Std. | 0 Std. | 60 Std. | 2 Wo. | |
| 10. | In Gruppen und Teams zusammenarbeiten | 120 Std. | | | 3.1 Feuerwehrfahrzeuge (6 Std.) 4.1 Rettung (21 Std.) | 27 Std. | 0 Std. | 41 Std. | 79 Std. | 2 Wo. | |
| | | | | | 3.2 Feuerwengeräte (6 Std.) 5.7.2 Digitalfunk (8 Std.) | 14 Std. | | | | | |
| Summe: | | 1920 Std. | Summe: | | 160 Std. | Summe: | 263 Std. | 160 Std. | 263 Std. | 1497 Std. | 38 Wo. |

Std. = Unterrichtseinheit mit 45 Minuten Dauer
Wo. = Unterrichtswoche mit 40 Unterrichtseinheiten

Tabelle B) Anrechnung auf die praktische Ausbildung gemäß § 5 Absatz 2 Satz 3 NotSanG

Aus der folgenden Tabelle geht hervor, welche Inhalte der Laufbahnausbildung in welchem Umfang auf einzelne Teile der praktischen Ausbildung an der Lehrrettungswache und im Krankenhaus (§ 5 Absatz 2 Satz 3 NotSanG) innerhalb der Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter angerechnet werden können.

| Themenbereich gemäß Anlagen 2 und 3 zur NotSan-APrV | | Anrechenbare Inhalte aus dem Lernzielkatalog für Rettungssanitäterinnen bzw. Rettungssanitäter (Anlage 2 und 3 zur RettAPO) | | Verbleibende Stunden innerhalb der 30-monatigen NotSan-Ausbildung | Dauer innerhalb der 30-Monatigen NotSan-Ausbildung in Wochen (gerundet) |
|---|-----------|---|----------|---|---|
| Lehrrettungswache | 1960 Std. | Lehrrettungswache | 160 Std. | 1800 Std. | 45 Wo. |
| Krankenhaus | 720 Std. | Krankenhaus | 160 Std. | 560 Std. | 14 Wo. |
| Summe: 2680 Std. | | Summe: 320 Std. | | Summe: 2360 Std. | Summe: 59 Wo. |

Tabelle C) Anrechnung auf die gesamte NotSan-Ausbildung gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1 NotSanG

Aus der folgenden Tabelle geht hervor, in welchem Umfang die Laufbahnausbildung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen auf die Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter angerechnet werden kann.

| Themenbereich gemäß NotSan-APrV | | Anrechenbare Inhalte aus der Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst | | Verbleibende Stunden innerhalb der 30-monatigen NotSan-Ausbildung | Dauer innerhalb der 30-Monatigen NotSan-Ausbildung in Wochen (gerundet) |
|---|-----------|---|----------|---|---|
| Theoretische und praktische Ausbildung (Schule) | 1920 Std. | Feuerwehrtechnische Ausbildung und RettSan-Theorie | 423 Std. | 1497 Std. (UE je 45 Min.) | 38 Wo. |
| Lehrrettungswache | 1960 Std. | Lehrrettungswache | 160 Std. | 1800 Std. | 45 Wo. |
| Krankenhaus | 720 Std. | Krankenhaus | 160 Std. | 560 Std. | 14 Wo. |
| Summe: 4600 Std. | | Summe: 743 Std. | | 3857 Std. | 97 Wo. |

Tabelle D) Modularisierte 30-monatige Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter für Beamtinnen und Beamte des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes

a) Module der theoretischen und praktischen Ausbildung (Schule)

| Nr. | Bezeichnung | Kurzbezeichnung | Dauer in Wochen |
|-----|--|------------------------------|-----------------|
| 1 | Notfallsituationen bei Menschen aller Altersgruppen sowie Gefahrensituationen erkennen und erfassen | Notfall-Situationen | 5 |
| 2 | Rettungsdienstliche Maßnahmen und Maßnahmen der Gefahrenabwehr auswählen, durchführen und auswerten | Maßnahmen RD/GefAbw | 7 |
| 3 | Kommunikation und Interaktion mit sowie Beratung von hilfesuchenden und hilfebedürftigen Menschen unter Berücksichtigung des jeweiligen Alters sowie soziologischer und psychologischer Aspekte | Kommunikation/Interaktion | 3 |
| 4 | Abläufe im Rettungsdienst strukturieren und Maßnahmen in Algorithmen und Einsatzkonzepte integrieren und anwenden | Algorithmen und Einsatzkonz. | 2 |
| 5 | Das Arbeiten im Rettungsdienst intern und interdisziplinär innerhalb vorhandener Strukturen organisieren | Arbeitsorganisation | 1 |
| 6 | Handeln im Rettungsdienst an Qualitätskriterien ausrichten, die an rechtlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen orientiert sind | Recht/Wirtschaft/Ökologie | 2 |
| 7 | Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken, lebenserhaltende Maßnahmen und Maßnahmen zur Abwendung schwerer gesundheitlicher Schäden bis zum Eintreffen der Notärztin oder des Notarztes oder dem Beginn einer weiteren ärztlichen Versorgung durchführen | erweiterte Maßnahmen | 12 |
| 8 | Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu bewältigen | Berufliches Selbstverst. | 2 |
| 9 | Auf die Entwicklung des Notfallsanitäterberufs im gesellschaftlichen Kontext Einfluss nehmen | Entwicklung des Beruf | 2 |
| 10 | In Gruppen und Teams zusammenarbeiten | Gruppen und Teams | 2 |

b) Module der klinischen Ausbildung (Krankenhaus)

| Nr. | Bezeichnung | Kurzbezeichnung | Dauer in Wochen |
|------------|---|------------------------|------------------------|
| 1 | Pflegeabteilung | Pflege | 2 |
| 2 | Interdisziplinäre Notfallaufnahme | Notaufnahme | 2 |
| 3 | Anästhesie- und OP-Abteilung | OP | 5 |
| 4 | Intensivmedizinische Abteilung | Intensiv | 2 |
| 5 | Geburtshilfliche, pädiatrische oder kinderchirurgische Fachabteilung/Intensivstation oder Station mit entsprechenden Patientinnen und Patienten | Päd/Gyn | 1 |
| 6 | Psychiatrische, gerontopsychiatrische oder gerontologische Fachabteilung | Psych | 2 |

c) Ausbildung an der Lehrrettungswache

| Nr. | Bezeichnung | Kurzbezeichnung | Dauer in Wochen |
|------------|--|------------------------|------------------------|
| 1 | Durchführung und Organisation von Einsätzen in der Notfallrettung | Notfallrettung | 37 |
| 2 | Zur freien Verteilung sowie zur Hospitation an einer Rettungsleitstelle oder integrierten Leitstelle | frei verfügbar | 8 |

Tabelle E) Zeitlicher Ablauf der modularisierten 30-monatigen Ausbildung zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter für Beamtinnen und Beamte des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes

| Ausb.-Jahr | Woche | Block | Schule | Krankenhaus | Lehrrettungswache | | |
|--|--|----------------------|----------------------------------|-------------|-------------------|-----------------|---------------------|
| 1. Jahr (2. Halbjahr) | 1 | I | Notfall-Situationen 1/5 | | | | |
| | 2 | | Notfall-Situationen 2/5 | | | | |
| | 3 | | Notfall-Situationen 3/5 | | | | |
| | 4 | | Notfall-Situationen 4/5 | | | | |
| | 5 | | | | | Pflege 1/2 | |
| | 6 | | | | | Pflege 2/2 | |
| | 7 | | | | | | Notfallrettung 1/37 |
| | 8 | | | | | | Notfallrettung 2/37 |
| | 9 | | | | | | Notfallrettung 3/37 |
| | 10 | | | | | | Notfallrettung 4/37 |
| | 11 | | Notfallrettung 5/37 | | | | |
| | 12 | | Notfallrettung 6/37 | | | | |
| | <i>ggf. feuerwehrtechnischer Einsatzdienst</i> | | | | | | |
| 2. Jahr | 13 | II | Maßnahmen RD/GefAbw 1/7 | | | | |
| | 14 | | Maßnahmen RD/GefAbw 2/7 | | | | |
| | 15 | | Maßnahmen RD/GefAbw 3/7 | | | | |
| | 16 | | Maßnahmen RD/GefAbw 4/7 | | | | |
| | 17 | | Maßnahmen RD/GefAbw 5/7 | | | | |
| | 18 | | Maßnahmen RD/GefAbw 6/7 | | | | |
| | 19 | | | | | Notaufnahme 1/2 | |
| | 20 | | | | | Notaufnahme 2/2 | |
| | 21 | | | | | | Notfallrettung 7/37 |
| | 22 | | | | | | Notfallrettung 8/37 |
| | 23 | | | | | | Notfallrettung 9/37 |
| | 24 | | Notfallrettung 10/37 | | | | |
| | 25 | Notfallrettung 11/37 | | | | | |
| 26 | Notfallrettung 12/37 | | | | | | |
| 27 | Notfallrettung 13/37 | | | | | | |
| <i>ggf. feuerwehrtechnischer Einsatzdienst</i> | | | | | | | |
| | 28 | III | Kommunikation/Interaktion 1/3 | | | | |
| | 29 | | Kommunikation/Interaktion 2/3 | | | | |
| | 30 | | Kommunikation/Interaktion 3/3 | | | | |
| | 31 | | Algorithmen und Einsatzkonz. 1/2 | | | | |
| | 32 | | Algorithmen und Einsatzkonz. 2/2 | | | | |
| | 33 | | | | | Psych 1/2 | |
| | 34 | Psych 2/2 | | | | | |

| Ausb.-Jahr | Woche | Block | Schule | Krankenhaus | Lehrrettungswache | | | |
|--|--|----------------------|--------|-------------------------------|----------------------|--|----------------------|----------------------|
| 2. Jahr | 35 | III | | | Notfallrettung 14/37 | | | |
| | 36 | | | | Notfallrettung 15/37 | | | |
| | 37 | | | | Notfallrettung 16/37 | | | |
| | 38 | | | | Notfallrettung 17/37 | | | |
| | 39 | | | | Notfallrettung 18/37 | | | |
| | 40 | | | | Notfallrettung 19/37 | | | |
| | 41 | | | | Notfallrettung 20/37 | | | |
| | <i>ggf. feuerwehrtechnischer Einsatzdienst</i> | | | | | | | |
| | | 42 | IV | erweiterte Maßnahmen 1/12 | | | | |
| | | 43 | | erweiterte Maßnahmen 2/12 | | | | |
| | | 44 | | erweiterte Maßnahmen 3/12 | | | | |
| | | 45 | | erweiterte Maßnahmen 4/12 | | | | |
| | | 46 | | erweiterte Maßnahmen 5/12 | | | | |
| | | 47 | | | | | OP 1/5 | |
| | | 48 | | | | | OP 2/5 | |
| | | 49 | | | | | OP 3/5 | |
| | | 50 | | | | | OP 4/5 | |
| | | 51 | | | | | OP 5/5 | |
| | | 52 | | | | | | Notfallrettung 21/37 |
| | | 53 | | | | | | Notfallrettung 22/37 |
| | | 54 | | | | | | Notfallrettung 23/37 |
| | | 55 | | | | | | Notfallrettung 24/37 |
| | | 56 | | | | | | Notfallrettung 25/37 |
| | | 57 | | | Notfallrettung 26/37 | | | |
| | <i>ggf. feuerwehrtechnischer Einsatzdienst</i> | | | | | | | |
| | 3. Jahr | 58 | V | Gruppen und Teams 1/2 | | | | |
| | | 59 | | Gruppen und Teams 2/2 | | | | |
| | | 60 | | Arbeitsorganisation 1/1 | | | | |
| | | 61 | | Recht/Wirtschaft/Ökologie 1/2 | | | | |
| | | 62 | | Recht/Wirtschaft/Ökologie 2/2 | | | | |
| | | 63 | | | | | | Notfallrettung 27/37 |
| | | 64 | | | | | | Notfallrettung 28/37 |
| 65 | | Notfallrettung 29/37 | | | | | | |
| 66 | | Notfallrettung 30/37 | | | | | | |
| 67 | | Notfallrettung 31/37 | | | | | | |
| 68 | | | | | | | Notfallrettung 32/37 | |
| <i>ggf. feuerwehrtechnischer Einsatzdienst</i> | | | | | | | | |

| Ausb.-Jahr | Woche | Block | Schule | Krankenhaus | Lehrrettungswache | | |
|------------|--|----------------------------|------------------------------|-------------|-------------------|--------------------|----------------------|
| 3. Jahr | 69 | VI | erweiterte Maßnahmen 6/12 | | | | |
| | 70 | | erweiterte Maßnahmen 7/12 | | | | |
| | 71 | | erweiterte Maßnahmen 8/12 | | | | |
| | 72 | | erweiterte Maßnahmen 9/12 | | | | |
| | 73 | | erweiterte Maßnahmen 10/12 | | | | |
| | 74 | | | | | Intensiv 1/2 | |
| | 75 | | | | | Intensiv 2/2 | |
| | 76 | | | | | Päd/Gyn 1/1 | |
| | 77 | | | | | | Notfallrettung 33/37 |
| | 78 | | | | | | Notfallrettung 34/37 |
| | 79 | | Notfallrettung 35/37 | | | | |
| | 80 | Notfallrettung 36/37 | | | | | |
| | 81 | | Notfallrettung 37/37 | | | | |
| | <i>ggf. feuerwehrtechnischer Einsatzdienst</i> | | | | | | |
| | 82 | VII | Berufliches Selbstverst. 1/2 | | | | |
| | 83 | | Berufliches Selbstverst. 2/2 | | | | |
| | 84 | | Entwicklung des Beruf 1/2 | | | | |
| | 85 | | Entwicklung des Beruf 2/2 | | | | |
| | 86 | | | | | frei verfügbar 1/8 | |
| | 87 | | | | | frei verfügbar 2/8 | |
| | 88 | | | | | frei verfügbar 3/8 | |
| 89 | frei verfügbar 4/8 | | | | | | |
| 90 | frei verfügbar 5/8 | | | | | | |
| 91 | frei verfügbar 6/8 | | | | | | |
| 92 | frei verfügbar 7/8 | | | | | | |
| 93 | frei verfügbar 8/8 | | | | | | |
| 94 | VIII (Prf.-Vorb.) | Notfall-Situationen 5/5 | | | | | |
| 95 | | Maßnahmen RD/GefAbw 7/7 | | | | | |
| 96 | | erweiterte Maßnahmen 11/12 | | | | | |
| 97 | | erweiterte Maßnahmen 12/12 | | | | | |

Die Reihenfolge der Blöcke II-VII kann variiert werden. Inhaltlich aufeinander aufbauende Blöcke müssen aber in korrekter Reihenfolge vermittelt werden. Innerhalb der Blöcke soll die Reihenfolge Schule-Klinik-Rettungswache eingehalten werden, die Praxisanleitung an der Lehrrettungswache soll die Lerninhalte der jeweiligen Schul- und Klinikmodule nachbereiten. Zwischen den Blöcken können die Beamtinnen bzw. Beamten feuerwehrtechnischen Einsatzdienst versehen, sofern die NotSan-Ausbildung innerhalb von 5 Jahren beendet ist (§ 5 NotSanG).

Wenn Beamtinnen und Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes und Notfallsanitäter-Schülerinnen bzw. Notfallsanitäter-Schüler gemeinsam an einem NotSan-Lehrgang teilnehmen sollen, muss das erste Ausbildungshalbjahr für die Notsallsanitäter-Schülerinnen bzw. -Schüler mindestens folgende Ausbildungsinhalte umfassen: **480 Stunden** Rettungssanitäterausbildung nach RettAPO (Der Prüfungsvorbereitungslehrgang und die Zeit für die RettSan-Prüfung sind nicht auf die NotSan-Ausbildung anrechenbar!) - oder 160 Stunden theoretische und praktische Ausbildung an der Schule (inhaltlich orientiert an der RettSan-Theorie nach RettAPO), 160 Stunden Krankenhauspraktikum, 160 Stunden Praktikum an einer Lehrrettungswache - **und 263 Stunden** mit Themen aus den Modulen 1, 2, 4, 5, 6, 8 und 10 der theoretischen und praktischen Ausbildung (Schule), deren Inhalte sich an den gleichwertigen Inhalten aus der VAPmD-Feu orientieren (siehe Tabelle A).